

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung und Überblick .....</b>	<b>19</b>
<b>2</b>	<b>Theoretischer Hintergrund .....</b>	<b>23</b>
2.1	Emotionen .....	23
2.1.1	Beschreibung und Entwicklung des Konstrukts „Emotion“ .....	24
2.1.2	Emotionstheorien und Emotionsmodelle .....	28
2.1.3	Emotionale Kompetenz .....	36
2.1.4	Das Konzept der Emotionalen Intelligenz .....	38
2.1.5	Geschlecht und emotionales Erleben .....	40
2.1.6	Emotionserkennung .....	41
2.2	Empathie – ein mehrdimensionales Konstrukt .....	44
2.2.1	Entwicklung des Konzeptes der Empathie .....	44
2.2.2	Abgrenzungen zu anderen Begrifflichkeiten .....	51
2.2.3	Diskutierte Einflussgrößen .....	55
2.2.4	Die Operationalisierung der Empathie .....	57
2.2.5	Der Zusammenhang zwischen Empathie und Emotionserkennung .....	58
2.3	Psychopathie .....	59
2.3.1	Historische Entwicklung des Konzeptes Psychopathie .....	59
2.3.2	Psychopathie – ein mehrdimensionales Konstrukt .....	61
2.3.3	Erklärungsmodelle der Psychopathie .....	62
2.3.4	Empathie und Psychopathie .....	65

2.3.5	Emotionserkennung bei psychopathischen Menschen .....	67
2.4	Soziale Ängstlichkeit .....	70
2.4.1	Soziale Ängste – vielfältige und weit verbreitete Persönlichkeitseigenschaften.....	70
2.4.2	Beschreibung des Störungsbildes der sozialen Phobie.....	72
2.4.3	Theorien und Erklärungsmodelle der sozialen Phobie .....	75
2.4.4	Die Auswirkungen sozialer Ängstlichkeit auf die Emotionserkennung.....	83
2.4.5	Soziale Ängstlichkeit und Empathie .....	85
2.5	Die Beziehung der beiden Persönlichkeitsmerkmale zueinander und Formulierung von Forschungsdesideraten .....	86
<b>3</b>	<b>Methoden .....</b>	<b>91</b>
3.1	Allgemeine Aspekte der Durchführung und Auswertung.....	91
3.1.1	Die Einrichtungen .....	92
3.1.2	Untersuchte Variablen.....	95
3.1.3	Analyse der Daten und Untersuchungsqualität.....	97
<b>4</b>	<b>Empirische Untersuchungen .....</b>	<b>99</b>
4.1	Studie 1: Psychopathie und soziale Ängstlichkeit: Zwei Seiten einer Medaille? .....	99
4.1.1	Theoretischer Hintergrund .....	99
4.1.2	Hypothesen.....	104
4.1.3	Die Stichprobe.....	105
4.1.4	Die Messinstrumente.....	105
4.1.5	Durchführung .....	106
4.1.6	Ergebnisse .....	107

4.1.7	Diskussion .....	113
4.2	Studie 2: Emotionale Defizite und Empathiefähigkeit bei psychopathischen Menschen – ein Mangel an „emotionaler Musik“ .....	117
4.2.1	Theoretischer Hintergrund .....	117
4.2.2	Hypothesen.....	120
4.2.3	Die Stichprobe.....	120
4.2.4	Die Messinstrumente.....	122
4.2.5	Durchführung .....	124
4.2.6	Ergebnisse .....	124
4.2.7	Diskussion .....	139
4.3	Emotionsrekognition und Empathiefähigkeit bei sozial ängstlichen Menschen – Das Resultat eines Defekts im affektiven System?.....	144
4.3.1	Theoretischer Hintergrund .....	144
4.3.2	Hypothesen.....	147
4.3.3	Die Stichprobe.....	148
4.3.4	Die Messinstrumente.....	151
4.3.5	Durchführung .....	152
4.3.6	Ergebnisse .....	153
4.3.7	Diskussion .....	163
<b>5</b>	<b>Abschließender Vergleich der beiden Persönlichkeitskonstrukte Psychopathie und soziale Ängstlichkeit im Hinblick auf die Emotionserkennung und Empathiefähigkeit.....</b>	<b>169</b>
5.1	Ergebnisse.....	169
5.2	Abschließende Diskussion des Vergleiches.....	176

<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>179</b>
6.1	Zusammenfassung .....	179
6.2	Ausblick .....	184
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>189</b>
<b>Anhang A:</b>	<b>Verzeichnis der Tabellen der Zusammenhangs- und Vergleichsanalysen .....</b>	<b>215</b>
<b>Anhang B:</b>	<b>Verzeichnis der Anschreiben und Frage- und Antwortbögen .....</b>	<b>259</b>

Emotionserkennung und Empathie

Eine multimethodale psychologische Studie am Beispiel  
von Psychopathie und sozialer Ängstlichkeit

Fuchs, K.A.

2014, XVIII, 253 S. 17 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-05395-6